





Hospital gebracht. Welche zeigten auf der Reise von Petersburg nach hier choleraverdächtige Erscheinungen, doch ist es zweifelhaft, ob es sich bei ihnen um Cholera handelt.  
**Konstantinopel, 26. Sept.** Im Laufe des gestrigen Tages sind hier 5 Erkrankungen an Cholera festgestellt worden.

**Ausland.**

**Paris, 21. Sept.** Der fliegende Kontinente fliegt, nachdem er den Kirchturm von Saint-Martin umkreist hatte, aus bedeutender Höhe nieder. Er wurde lebend ins Krankenhaus von Rambouillet gebracht.

**Paris, 26. Sept.** Auf dem Schulfeld für Zweibräcker in Charres hat der Kolonialer Pottlot heute früh einen tödlichen Sturz. Pottlot hatte bereits mehrere lange Fänge ausgeführt; beim fünften Aufstieg nahm er seinen Schüler Patrist als Passagier mit. Er hatte in wiedererhöhter die Bahn bereits völlig umkreist, als der Apparat plötzlich aus noch unangelegter Ursache wieder absprang und beide Insassen unter seinen Trümmerhaufen begrub. Pottlot verschied nach 20 Minuten, ohne das Bewusstsein wieder erlangt zu haben. Sein Begleiter kam mit leichten Verletzungen davon.

**Paris, 24. Sept.** Peinliche Entdeckungen sind jetzt in einem früheren französischen Kloster gemacht worden. Der Basler Bankier Pommeroy kaufte vor einiger Zeit das Schloß der Marquise von Sebeuge in Blois, das bis zur Revolution ein Kloster der Assumptianerinnen war. Bei Renovierungsarbeiten fand man jetzt unter einer Kapelle, die noch einem dahinter gelegenen Garten zu vor 10 Jahren verbaut wurde, 15 Skelette, die von jungen Mädchen im Alter von 14-16 Jahren herkommen. Der geheimnisvolle Fund macht in der Gegend viel Aufsehen.

**Petersburg, 24. Sept.** In Jekaterinow wurde der Schiffe des Postdienstes, Solowje, durch das Kriegsgesetz zum Tode verurteilt. Er hatte drei Knechte,

darunter einen deutschen Intendanten, zu Tode verurteilt lassen.

**Teheran, 24. Sept.** Gekern fand spät nachts eine Geheimtätigkeit des Reichsrats. Es waren 71 Abgeordnete anwesend, 40 stimmten für Rafe el Moll als Regenten, 29 für den Premierminister Moll. An Rafe el Moll wurde telegraphiert, da er aber ablehnen dürfte, wird vorerst Moll als Regent ernannt. Man spricht davon, daß er auch Reichspräsident bleiben sollte.

**Konstantinopel, 26. Sept.** Auf Anordnung der Pforte wurden vorgehen von Beirut zwanzig Gendarmen unter dem Befehl eines Offiziers nach Haifa zum Schutze der dortigen deutschen Konsulate entsandt. Das Kommando blieb in Haifa stationiert.

**New-York, 26. Sept.** Nach einem Telegramm aus San Francisco wurde dort ein fürchterliches Verbrechen entdeckt, das in seinen Einzelheiten am dem Nord durch Dr. Crippen erläutert. Ein bei einem Arzt bediensteter junger Bureauangehöriger machte die Polizei darauf aufmerksam, daß in dem Keller des Hauses ein Verbrechen verübt sei. Die Polizei entdeckte in der Tat unter einer leichten Zementdecke einen vollständig gezeichneten Verbrechen eines Mädchens namens Swan, einer Lehrerin, die seit dem 20. April verschwunden war. Eine Untersuchung ergab, daß der betreffende Arzt an dem in guter Hoffnung befindlichen Mädchen eine Operation vorgenommen verfaßt hatte und daß bei diesem Versuch das Mädchen gestorben ist. Die Polizei nahm den Arzt fest, ebenso seine kranke Schwägerin, ein Frauen-Werkschmidt. Der Geliebte des Fräulein Swan, der seit mehr als zwei Monaten verschwunden ist, wird von der Polizei gesucht.

**Landwirtschaft, Handel und Verkehr.**

**Unterjettingen, 27. Sept.** Da die Plätze der Hopfen nun vollständig beendet und meist lauter trockene Ware vorhanden ist, sind täglich aufwärtige Händler am Plage, aber keiner kann die Preise verstehen, welche die Produzenten erwarten. Die Verkäufer haben nun gehen ihr ganzes Quantum zu 160 A per Str. abgesetzt. In Nüdingen und Oeschelbrunn wurde gestern lebhaft gehandelt und 70 A per Str. nach Tringelb bez. bl.

**Sellwonn a. R., 24. Sept.** Ueber den Stand der Weinberge wird von sachverständiger Seite mitgeteilt, daß der Ertrag in den letzten Wochen bedeutend zurückgegangen ist. Ueber die Qualität des Heurigen läßt sich bestimmt noch nicht sagen. Ein guter Altweiberfommer wäre nicht nur im Interesse des Weins, sondern auch für das Aussehen des Trugholzes der späteren Traubenreife und der Reingereute sehr erwünscht.

**Konkurs-Eröffnung.**

Germann W.-H., Schuhmachereier in Tutzingen.

**Literarisches.**

**Wir wollen leben!**

von  
**Hans Wegener.**

Wenn Stunden über uns kommen, in denen unsere Seele matt zu werden droht, so wollen wir uns auf die Quellen und Kräfte des Lebens besinnen, damit wir Sieger bleiben! Das ist das Zielmotto für diesen Appell zur fröhlichen Lebensbejahung.

- Kartierter 1,20 A -

Vorläufig in der G. W. Zaiser'schen Buchhlg. Nagold.

**Küchen-Erfahrung.**

Einer guten Sauce Verbindung sind Kürze und kräftigen Wohlgeschmack Würze. Das leichte erhält du besonders fein mit Maggi, doch muß es das echte sein.

**Witterungsbeobachtung:** Mittwoch, den 28. Sept. Wetter, trüb u. tagüber mild.

Druck und Verlag der G. W. Zaiser'schen Buchdruckerei (Emsil Zaiser) Nagold. - Für die Redaktion verantwortlich: R. Bauer.

**Abonniere den Gesellschafter.**

**Sunlicht Seife**

10 & 25 Pfennig



Willst du haben stets Erfolg Bei der Wäsche und zwar raschen, Musst du einzig und allein = Nur mit Sunlichtseife waschen!

Kgl. Oberamt Nagold.

**Bekanntmachung, betr. die Gründung einer freien Bäderinnung.**

Eine Anzahl Bädermeister des Bezirks hat die Gründung einer freien Bäderinnung für den Oberamtsbezirk Nagold beschlossen.

Der von ihnen eingereichte Sehurgutentwurf hat die Genehmigung der K. Kreisregierung Neustuttgart durch Erlass vom 22. d. M. Nr. 6981 gefunden.

Zum Zweck der Konfirmierung der Innung, sowie der Wahl des Vorstands und der Inhaber der sonstigen Innungämter findet nun am **Freitag, den 30. September 1910, nachmitt. 2 Uhr,**

im Gasthof z. „Röhle“ in Nagold

die vorgeschriebene Versammlung statt, zu der alle Bädermeister des Oberamtsbezirks eingeladen werden.

Die Ortspolizeibehörden wollen die in ihren Gemeinaden anwesenden Bädermeister auf vorstehende Einladung hinweisen.

Nagold, den 26. September 1910.

Mayer, Reg.-Aff.

K. Grundbuchamt Nagold.

**Wohnhaus-Verkauf.**

Die Kinder des verst. Adolf Strähle, gewes. Schreinermeisters dahier, belangen am

**Mittwoch, den 28. September 1910, nachmitt. 6 Uhr,**

auf dem hiesigen Rathhaus zur öffentlich u. Versteigerung:

Ob. Nr. 369 c 87 qm **Wohnhaus** u. Hofraum a. d. Gassestr. mit Garten auf der unteren Seite hinter dem Haus.



Die unabgeteilte Hälfte an Ob. Nr. 3749/3 84 qm Weg befestigt. Kaufliebhaber werden hierin eingeladen.

Den 26. September 1910.

Broddel.

**Eisenbahn-Paketadressen**

2 Stück für 1 Pf. sind zu haben bei

G. W. Zaiser.

**Konkursverfahren.**

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Mathias Reiser, Wegwartshaus, Friedenstr. 10, in Nagold, hat der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf **Montag, den 17. Okt. 1910, vormittags 10 Uhr** vor dem Königl. Amtsgericht in Nagold anberaumt.

Nagold, den 24. Sept. 1910

Geriichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts: Kumbold.

**Pferd-Verkauf**

am nächsten Donnerstag, den 29. September, morgens 8 Uhr auf der Kanzlei der Stadtpflege in Nagold.

**Alle Bücher**

Muskasten, Lehrmittel usw. liefern schnell die G. W. Zaiser'sche Buchhlg.

Nagold.

**Zimmer**

hat an einem soliden Schlafkammer zu vermieten. Wer? sagt die Exp. ds. Bl.

Gebühren

Zwei tätige auf Möbel geübte

**Arbeiter**

haben sofort oder in 14 Tagen dauernde Beschäftigung bei Peter Eshlen, mech. Metallwerkerei.

Nagold.

**Zur Bekämpfung der Mäuseplage**

werden von heute ab an hiesige Konditorei Phosphorsäure zum Selbstkostenpreise von 56 Pf. pro Pfund abgegeben und zwar täglich (solange Vorrat) von 11-12 Uhr vorm. im Wartezimmer der Stadtpflege.

Den 27. September 1910.

Stadtpflege: Penz.

Ein interessantes Wachstum!

1903 - 4 - 5 - 6 - 7 - 8 - 1909

Dieses Bild zeigt - in genauen Maßen - die enorme Umfang-Steigerung von PALMIN (Pflanzenfett) und PALMONA (Pflanzen-Butter-Margarine) in Deutschland innerhalb der letzten 7 Jahre. - Ein stärkerer Beweis für das Bedürfnis nach PALMIN und PALMONA und für die Beliebtheit unserer Produkte ist kaum denkbar.

H. SCHLINCK & CIE., A.-G.

## Landw. Bezirksverein Nagold.

Das Vertragsverhältnis des VIII. u. X. Landw. Banderhands, betreffend die

### Schweinezuchtstation in Sindlingen

hat sich wegen Verletzung des Stellen gelde und werden vom Verein Beiträge zum Kauf von Zuchttieren in Sindlingen nicht mehr gewährt.

Die Vereinsmitglieder, welche angeführte Zuchtieren aus der Schweinezuchtstation des IX. Banderhands in Kirchberg O.M. zum Kauf, wo ebenfalls das verehelichte Land Schwein gezüchtet wird, erhalten die bisherigen Beiträge und zwar für Eber 25% des Kaufpreises, für Mutter Schweine 15%, jedoch höchstens je 25 M.

Nagold, den 26. September 1910.

Der Ausschuss.

Nagold.

### Für das Christliche Waisenhaus

hat auf unsere Bitte folgende Gaben eingegangen:

bei Seminarrektor Dieterle:

Prof. D. 3 M., D. S. R. 2 M., Frau Blum 1 M., Def. M. 5 M., durch den 2 M., J. H. 1 M., B. Ver. Nat. 5. 4 M., durch Hansvater Thom.-Widberg von der dortigen Gemeinsh. 10 M., R. R. 2 M., D. S. S. 2 M., D. S. H. 2 M., Frau R. 2 M., D. S. Kling. 3 M., Präpar. 2 70 M., R. R. hier 10 M., R. R. 3 M., R. R. 2 M., R. R. 4 M., Behre 1 M., D. S. R. 2 M., S. 1 M., Pf. Sch. 1 M., D. S. 3 M., St. Def. Schall 2 M., Dramm. M. H. 2 M., R. R. 3 M., Pf. 2 M., Frau D. 1 M., R. R. 1 M., R. R. 1 M., Pf. S. R. 2 M., Hermann. Sch. 2 M., D. S. 1 M., D. S. 1 M., G. S. W. 3 M., Wess 1 M., in d. Stadtpfarre R. Gaiferbach 77 M., durch Pf. Roskauff 65,02 M., von Schüb. 18.64, durch Pf. Stempf 86 M., R. R. 5 M.; zusammen 284 M. 96 S.

Von der G. B. Zaiser'schen Buchbldg.:

Durch Herrn Pfarrer Haer, Waldhof: von R. R. Waldhof 20 M., von verschiedenen Gibern in Oberchwanden durch C. B. 26.60 M., von 14 Schwere und vom Josefianerverein Waldhof 20.70 M., von Oberchwanden 1 M., Krumm 3 M., R. R. 2 M., S. 2 M., S. D. 5 M., G. M. 1 M., R. S. 2 M., R. R. 50 S., R. R. 2 M., Gottlob Rosdel, Privatier 5 M., R. R. 1 M., Württemb. Pfarrer 2 M., G. S. 1 M., G. S. Nagold 50 S., Ungewann 10 M., D. S. 1 M., R. S. 2 M., Wauer Adenbach 5 M., Friedrich Neufelder 2 M., Schindler a. D. 1 M., G. S. 2 M., Babamer 2 M., R. S. 1 M., Frau Schindler 1 M., G. S. 2 M., G. D. Nagold 80 S., S. 2 M., G. R. 60 S., S. W. 1 M., Bestig Fleischw. 2 M., Frau Köppler 2 M., G. R. Nagold 1 M., Marie D. 2 M., R. S. W. Gammigen 1 M., R. R. 1 M., G. S. 50 S., D. S. 3 M.; zusammen 186 M. 70 S., Gesamtsomme 421 M. 06 S.

Allen freundlichen Gibern herzlichst Bergelt's Gottl im Namen der Empfänger:

Rektor Dieterle,

G. B. Zaiser'sche Buchbldg.

### Altensteig.

Von Donnerstag früh ab sind im Gasth. z. Hirsch'

starke hannoveraner



### Läufer Schweine

sowie

starke Ferkel

zu verkaufen. Kaufsliebhaber sind eingeladen.

Fritz Wörn, Schweinehandlung,  
Serrenberg.

## Möbelfabriken,

welche als Spezialität eichene

### Schlaf- u. Speisezimmer

herstellen, bietet sich günstige Gelegenheit, ihre Produktion gegen Masse abzusetzen.

Kostenlos erhalten unter N. R. 1200  
an die Expedition des Blattes.

## Landwirtschaftlichen Merkblätter

(bis jetzt erschienen 20 Hefte)

sind vorrätig in der

G. W. Zaiser'schen Buchbldg. Nagold.

## Bestellungen

auf prima

### Speisekartoffeln

nimmt entgegen

R. Koch, Möbelschreiner.

Nagold.

Glockenstraße

### Taschenlampen

in verschiedenen Ausführungen, und

### Ersatzbatterien

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

G. Kläger, Uhrmacher.

Mitred. Geiger's

### Apfelmostansatz

(gerstl. gekocht)  
dem Fallodh beigemischt, gibt tabel-  
losen, süßigen, 100%igen

### MOST.

Verschäumen Sie nicht, sehr wenig  
Kennt eine Probe zu machen. An-  
leitung mehr Folio 1/11.

Heinrich Lang.

## Sägmehl

zu ehm 1,60 M solange Vorrat  
gibt es

Fr. Wörner,  
Sägewerk Widberg.

Nagold.

## Winterweizen

roten Saatkorn, sowie von zwei 12 Wochen fruchtigen



Mutterschweinen  
jetzt durch dem Verfall  
und  
Wolter, Wälderweizer.

### Sehr gute Herbst- Schweizerkäse

in Packungen von ca. 10 u. 30 Pfd.,  
das Pfd. zu 50 u. 55 S emp-  
fiehlt gegen Nachnahme

G. B. Schmid, Saulgau,  
(Württemberg).

## Mädchen-Gesuch.

Kauf 1. oder 15. Oktober ein  
schönes solches Mädchen für Küche  
und Haushalt gesucht (nicht unter  
16 Jahren.)

Küster Franz Josef Schreiner

Angewandte schöne  
**Leghühner**  
1/2 gewaschen zu M. 1.40  
1.80  
(Spezial-Parfen 20 S. teuer)  
verkauft mit Nachn. u. Ge-  
wante für lebende Küchlein  
Gebrüder Kaufmann,  
Rsl. Hof, Pfillingen a. R.

## Mitteilungen des Stadtrats

des Stadt Nagold:  
Geburt: Edwin Friedrich Sohn des  
Ludwig Karl Red. Heilensauer, den  
24. Sept.

## Oberamtssparkasse Nagold

mit unbeschränkter Kapsflicht der Amtskörperschaft.

Girocheckkonto bei der Württemb. Notenbank.

Telefon Nr. 21.

Postcheckkonto Nr. 1187.

## Spareinlagen

werden jederzeit angenommen und halbmonatlich zum  
landesüblichen Zinsfuß öffentlicher Sparkassen (3 3/4%)  
verzinst.

Von den in jeder Gemeinde aufgestellten Ortsspar-  
pflegern (Agenturen) werden Einlagen angenommen und  
kostenfrei zur Oberamtssparkasse befördert.

## Darlehen

werden abgegeben unter vorzugsweiser Berücksichtigung  
der Bezirksangehörigen gegen:

1. Hypothek — Zinsfuß in der Regel 4 1/4% —
2. Verpfändung von Hypothekensforderungen oder Wertpapieren (Lombarddarlehen).
3. Schuldschein mit Bürgschaft (Höchstbetrag 400 M.).
4. Abtretung von Güterzielen.

Auskunft über nähere Bestimmungen erteilt

Die Kassenverwaltung.

## 15-20 tüchtige Tagelöhner bis 3. Oktober gesucht.

(Grobarbeit Konstantin)

H. Benz, Bauwerkmeister, Nagold.

## Neue Fässer

gut und sauber gearbeitet von 100-400 Liter verkauft auf Beden-  
den Gebrauchsst. feinstkörnend

Gottl. Buxenstein, Küfer Iselshausen.

## Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir  
uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf

Donnerstag, den 29. September 1910,  
in das Gasth. z. „Kranke“ in Eßlingen freundlichst einzuladen.

Gottlob Helber, Katharine Klink,  
Schreiner, Tochter des  
G. d. J. Carl Helber, Joh. Georg Klink,  
Dreher, Eßlingen. Strohmartler, Weiden.

Abschluss 1/12 Uhr.

Wir bitten, dies briefl. besond. Einladung entgegenzunehmen.

## Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir  
uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf

Donnerstag den 29. September 1910  
in das Gasthaus z. „Hiesch“ in Eßlingen freundlichst  
einzuladen.

Hermann Köhler, Klara Kaiser  
Sohn des Johannes Köhler, Tochter d. Gottfried Kaiser,  
alt Hirschwirt, Eßlingen. Bauwirt Pflanzheim.

Abschluss 11 Uhr.

Wir bitten, dies briefl. besond. Einladung entgegenzunehmen.